

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 11/16 • 57. Jahrgang
21. Mai 2016



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

➔ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Kreisverband Gelnhausen e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



AktiVita
Bad Orb 2204

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich hoffe Sie haben Ihre diesjährigen Messeinkäufe getätigt und können sich jetzt wieder aktiv dem Geschehen in unserer Stadt hingeben.

Nach der Messe ist bekanntlich vor der Messe. Eine messefreie Zeit heißt für unsere Stadt aber nicht eine „Saure-Gurken-Zeit“. Die Veranstaltungen gehen direkt weiter.

Nehmen wir zum Beispiel die diesjährige Kulturreise. Sie erinnern sich? Aus dem bisherigen Kulturfrühling ist die Kulturreise geworden. Bei der Revue Kriminaltango werden am 27. Juni, ab 20.30 Uhr, Balladen, Kriminalgeschichten und viel Musik dem Publikum im Kulturkeller näher gebracht.

Highlight des Sommers wird mit Sicherheit unser BierMeilen-Fest am 2. Juli. Lassen Sie sich diese Veranstaltung auf keinen Fall entgehen. Aufgrund der Schlosssanierung mussten einige Örtlichkeiten geändert werden, was aber der Attraktivität dieses Events keinen Abbruch tut. Lassen Sie sich überraschen!

Auf unserer Homepage www.vgv-waechtersbach.de werden Sie immer aktuell informiert.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit. Bis dahin verbleibe ich

Ihr
Lars Wendt



Spanferkelessen im Kindergarten Leisenwald

Leisenwald. Am Samstag, 11. Juni, ab 12 Uhr, veranstaltet der Kindergarten Gänseblümchen aus Leisenwald sein Sommerfest. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Metzgerei Hensel aus Leisenwald hat ein Spanferkel spendiert, das mit Krautsalat und Knoblauchsauce angeboten wird. Außerdem gibt es Würstchen mit Pommes frites und anschließend natürlich leckeren, selbstgeba-

ckenen Kuchen. Der Förderverein des Kindergartens stellt seinen neuen Kugelschreiber vor, der ab sofort zum Verkauf steht und die Hort- und Kindergartenkinder veranstalten eine Olympiade. „Eingeladen sind alle Familien und Freunde und jeder, der sich dem Kindergarten verbunden fühlt und mit uns ein paar gemütliche Stunden bei gutem Essen verbringen möchte. Wir freuen uns auf euch!“

Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

Wir sind nun auch in Wächtersbach für Sie da!

- Pflege nach SGB V und SGB XI
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

Reinigungsservice SUSI

SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Der Vogelzucht- und Schutzverein lädt ein zur Informationsveranstaltung:

„Vererbungslehre in der Vogelwelt“

Wächtersbach. Der Kinzigtaler Vogelzucht- und Schutzverein Wächtersbach lädt alle interessierten Mitbürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Vererbungslehre in der Vogelwelt“ ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. Mai, 20 Uhr, im Bürgerhaus der Stadt Wächtersbach statt. Der Eintritt ist frei. Für alle Züchter der gefiederten Freunde ist dieses Thema sicher hochinteressant. Wie vererben Vögel und warum sind Mischlinge verschiedener Arten unfruchtbar? Über diese und weitere immer wiederkehrende Fragen wird ein Vortrag vom promovierten Biologen Dr. Peter Reuter aus Langenselbold

Auskunft geben. Der Referent hat sich bereits seit seinem neunten Lebensjahr sehr erfolgreich der Vogelzucht verschrieben und absolvierte im Rahmen seines Studiums zahlreiche ornitologische Kurse. Er wird im Anschluß seines Vortrages für weitere Fragen der Besucher zur Verfügung stehen.

ADRETT-REINIGUNG

Angebot Mai
1 Sakko/Blazer
gereinigt und gebügelt
nur **6,50 €**

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehring · Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:
Impressionen aus Wächtersbach. Wir werden in Zukunft immer mal wieder Eindrücke aus Wächtersbach auf der Titelseite veröffentlichen. Gerne können auch Sie uns schöne Fotos zuschicken (bitte in ausreichender Auflösung, mind. 300 dpi), die wir dann publizieren.
(Foto: Verena Kohler)

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de



Gelungene 1. Maifeier im Musikgarten

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr lud der Musikzug Wächtersbach zu seiner schon traditionellen 1. Maifeier in den eigenen Musikgarten ein. Das Wetter spielte an diesem Tag mit und war mehr als perfekt, so dass es viele Wanderer, ob jung oder alt, an dem Feiertag in den gemütlichen Musikgarten lockte. Dank zahlreicher Helfer (so gab es auch von den befreundeten Vereinen wie den Landfrauen und der Germania Wächtersbach tatkräftige Unterstützung) konnte bei Würstchen und Steaks, Kaffee und

Kuchen und viel Blasmusik der Tag in vollen Zügen genossen werden. Den Start der musikalischen Unterhaltung machte das Stammorchester des Musikzuges Wächtersbach, unter der Leitung von Christophe Szykulla. Anschließend führte der Musikverein aus Hörstein weiter durch das Programm. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer. Es war für alle ein schöner und gelungener Tag, der bei dem herrlichen Wetter bis in die frühen Abendstunden andauerte.

Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

becker GMBH
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00



Boys Day: „Coole Arbeit“ kommentierte Pascal seinen Arbeitstag in der hauseigenen Küche. Er besucht die sechste Klasse der Gesamtschule in Gedern. Julian, Timo und Can, Schüler der achten Klasse (Henry-Harnischfeger-Schule in Bad Soden Salmünster) begleiteten das Pflgeteam. Schnell entwickelten sich gute Kontakte zu den Bewohnern. Mit großem Interesse sammelten die Schüler Eindrücke von einem Beruf, der immer noch überwiegend von Frauen ausgeübt wird. Magdalena Feher und Christel Kolb dankten als Pflegedienst-, bzw. Küchenleiterin im Namen des ganzen AWO Teams für den engagierten Einsatz der Schüler.

Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude

Das Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertes
je 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 Euro bei allen
Wächtersbacher Geschäften der Kreisverbände Schölkessen,
Bei 99 Euro Main-Event-Produkten vgl. Shop-Point-System-Info-2012.
Zum April Shopping 1) sind an Samstagen (von Sonntag 11)

wächtersbach | ächt | vielseitig

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHRA QUALITY
FENSTER-
DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

30. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf, Treffpunkt: „Verzeihung, sind Sie vielleicht mein Traumprinz?“

Neudorf. Diese Frage stellt Sabine Beringer am 30. Mai, um 19.30 Uhr, im Treffpunkt Neudorf. Die Treffpunkt-Bücherei bietet in regelmäßigen Abständen heimischen Schriftstellern die Möglichkeit, ihre Bücher interessierten Lesern vorzustellen. Zu finden ist sie im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf direkt neben der Feuerwehr.

Sabine Beringer ist in Frankfurt am Main geboren und wegen ihres Mannes 2001 nach Wächtersbach gezogen. Mit Ehemann und zwei Töchtern lebt sie in AUFENAU und geht dort ihrem Hobby, dem Schreiben, nach. Schon von

Kindheit an hat sie ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und kleine Geschichten zu Papier gebracht. Trotzdem hat sie zunächst den eher wenig kreativen Beruf der Bürokauffrau erlernt. Nachdem ihre Töchter geboren wurden, fand sie allerdings schnell zu ihren Kindheitsphantasien zurück, denn geeigneter Vorlesestoff für die Kleinen war rar. So begann sie selbst, Geschichten von Einhörnern, Hexen und anderen Phantasiegestalten zu erfinden und veröffentlichte diese auch in zwei Büchern. Inzwischen sind die Mädchen zu Teenagern herangewachsen und so konnte sich Sabine Beringer

endlich ihren größten Wunsch, Romane für Frauen zu schreiben, erfüllen. Mit ihrem ersten Roman „Verzeihung, sind Sie vielleicht mein Traumprinz?“ ist ihr gleich ein witziger, frecher Roman mit hohem Wiedererkennungswert gelungen. Die Protagonistin Melanie überlegt ernsthaft, ins Kloster zu gehen, da sich alle Kerle bei näherem Hinsehen als Idioten entpuppen. Natürlich laufen ihr dann aber gleich zwei prachtvolle Exemplare der Spezies Mann über den Weg, so dass der Entschluss wieder ins Wanken gerät. Der Roman steckt voller Situationskomik und Witz. Schon auf der ersten Seite

kann man ein Schmunzeln nicht unterdrücken.

„Lassen Sie sich von Sabine Beringer und ihrer Melanie bei der Lesung am 30. Mai überraschen, so wie die Autorin vom Ausgang der Geschichte selbst überrascht wurde, da sich ihre Charaktere beim Schreiben einfach verselbstständigt haben.“

Junge und junggebliebene Frauen erwartet ein erfrischender Roman; frech, witzig und gnadenlos ehrlich. Bestimmt erinnern sich so manche an eigene Erlebnisse und Erfahrungen, wenn Sabine Beringer fragt: „Verzeihung, sind Sie vielleicht mein Traumprinz?“

Danke, für Ihre vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente zu unserem **125-jährigen Geschäftsjubiläum.**

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Familien Günter und Ingo Lieder



Gewinner des Jubiläums-Gewinnspiels:

1. Preis: 300.- €
Doris Dubhorn, Gelnhausen
2. Preis: 200.- €
Otto Fiegler, Wächtersbach
3. Preis: 125.- €
Karl-Horst Schneider, Gelnhausen
4. Preis: 125.- €
Wilhelmine Lotz, Wächtersbach
5. Preis: 125.- €
Elena Schmidt, Wächtersbach

MAI
AKTION
10%*
AUF INNENLIEGENDEN
SONNENSCHUTZ
ROLLOS | PLISSEES | JALOUSIEN

JUNI
AKTION
10%*
TAPETEN
10% SPANDECKEN

JULI
AKTION
10%*
BODENBELÄGE
VINYLBELÄGE UND TEPPICHBÖDEN
10% RABATT AUF PARKETT-
UND LAMINATBÖDEN

raumtex.studio
stein+lieder

Marktplatz 11 | 63607 Wächtersbach
Tel. 06053/1610 | www.stein-lieder.de

Raum! DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33 | 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 | www.deco-point-lieder.de

*Kein Nachlass auf Dienstleistungen!

Jahreshauptversammlung des Swing- und Gospelchors „Happy-Day“

Wächtersbach. Die Wahlen des Vorstandes und die Neuwahl des Zweiten Vorsitzenden waren Hauptthema. Anja Angelstein ist als Zweite Vorsitzende neu im Amt.

Aus persönlichen Gründen gab Martin Esch sein Amt als Zweiter Vorsitzender des Happy-Day-Chor zurück und steht somit nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung.

Der Erste Vorsitzende Henning Bake gab zunächst einen Überblick zum vergangenen Chorjahr.

Was die Konzertauftritte betraf sei das Jahr aus verschiedenen Gründen etwas ruhiger gewesen wie die Jahre zuvor. Als Auftritte seien das Konzert in Aufenau zu erwähnen. Des Weiteren sei das Konzert in der evangelischen Kirche von Spielberg erwähnt, das unter dem Motto „Gospelklänge auf der Spielberger Platte“ stand und viel Begeisterung auslöste.

Ein besonderes Highlight im letzten Jahr waren die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Happy-Day-Chores, das im Musikgarten des Spielmannszugs gefeiert und mit viel musikalischen und kulinarischen Aktionen, bis weit in die Nacht hinein, begangen wurde.

Für das laufende Jahr 2016 stellte Bake die geplanten und die bereits absolvierten Konzerte und Aktivitäten des Chores vor. Der Auftritt zum 15-jährigen Bestehen des be-

freundeten Chores „Soulfood“ aus Bad Vilbel sei ein erfolgreiches aber entspanntes Konzert gewesen.

In diesem Jahr steht wieder ein Workshop an, der von der überaus erfahrenen und erfolgreichen Jazz-Gesangspädagogin aus Mainz, Nanni Byl, geleitet wird.

Auf der am 4. Juni im Kurpark von Bad Orb veranstalteten „Gospelnacht“ wird Happy-Day zusammen mit Soulfood ein buntes Programm auf die Open Air-Bühne bringen.

Am 24. September ist der Chor in der Ortenberger Stadthalle zu Gast und beteiligt sich mit seinem Programm „Gospelhits“ an der Ausgestaltung der Festlichkeiten zur 750-Jahre Stadt- und Markt-rechthefeier der Stadt Ortenberg.

Am 27. November sei noch ein vorweihnachtliches Konzert in der Kirche von Schöllkrippen vereinbart. Die geplanten Aktivitäten gingen aber auch schon über das Jahr 2016 hinaus. Zu Beginn der Sommerferien 2017 sei erneut eine Konzerttour in die Gegend um Lübeck ins Auge gefasst. Hierzu ist der neu gegründete Tourausschuss schon fleißig dabei Hotel- und Busangebote einzuholen.

Vor der Wahl des neuen Vorstands bedankte sich Henning Bake beim ausscheidenden Martin Esch, der sich, auch über das normale Maß hinaus, nunmehr seit sechs Jahren für die Belange des Chores

eingesetzt hatte. Zuvor sei er schon viele Jahre als Erster Vorsitzender und als technischer Leiter für den Chor tätig gewesen. Als kleine Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit schenkte ihm der Chor zwei Eintrittskarten für ein Konzert seiner Wahl. Martin Esch bedankte sich und versicherte, dass er, soweit es ihm möglich sei, den Chor auch weiterhin mit seinem Rat und als Sänger oder als Solist begleiten werde.

Nach den Ausführungen des Ersten Vorsitzenden erläuterte die Kassiererin Isabell Rützel ihren Bericht zur finanziellen Situation des Chors. Die Kassenprüfer Claudia Fischer und Corina Lingnau hatten keine Einwände zur Kassenführung und

so wurde der Vorstand, auf Antrag hin, entlastet.

Zu der Neuwahl des Vorstandes stellte sich Anja Angelstein für das Amt der Zweiten Vorsitzenden zur Wahl. Die verbleibenden Mitglieder des alten Vorstands gaben an, dass sie weiterhin für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stünden. Anja Angelstein wurde einstimmig zur Zweiten Vorsitzenden gewählt. Neben ihr wurden im Vorstand bestätigt: Erster Vorsitzender Henning Bake, Schriftführer: Gerhard Vaeth, Kassiererinnen: 1. Isabell Rützel, 2. Imelda Banovsky, Technischer Leiter: Andreas Rein, Jugendwartin: Lisa Rieger, Musikalische Leitung: Ulrike Faupel. Im Amt des Pressewarts wurde weiterhin Gerhard Vaeth bestätigt.



Vorstand von links: Andreas Rein, Imelda Banovsky, Anja Angelstein, Henning Bake, Gerhard Vaeth, davor: Isabell Rützel, Lisa Rieger.



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 21. Mai 2016

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Bahntrasse Wächtersbach: Nördliche Bahntrasse nicht favorisiert Bürgermeister Andreas Weiher berichtet aus Dialogforum

Wächtersbach. Sollte die Bahntrasse in dieser Form ausgebaut werden, würde sie die Lebensqualität der Kernstadt, Hesseldorf, Weilers und Neudorf drastisch beeinflussen. Deshalb war es auch wichtig, dass sich so viele Wächtersbacher mit ihrem Einwand an das Bundesverkehrsministerium gerichtet haben. Über die aktive Bürgerschaft sei er sehr froh. Verärgert sei der Wächtersbacher Bürgermeister Andreas Weiher jedoch über das Kommunikationsverhalten des Ministeriums – bis dato hätten die Städte und Gemeinden aus dem Ministerium keinerlei Informationen erhalten. Der Bundesverkehrswegeplan 2030 war einfach im Internet veröffentlicht worden. Entsetzt sei man gewesen, als man die Planung gesichtet hatte und eine solche kurze Widerspruchsfrist für Einwände gewährt wurde; diese mussten bis zum 2. Mai in Berlin im Ministerium eingegangen sein. Da sei ihm nicht viel Zeit geblieben für eine juristisch und fachlich fundierte Stellungnahme. Schon in den ersten Stunden nach dem Aufruf hatten sich zahlreiche Bürger Hilfe suchend an die Rathausverwaltung gewandt. Er wisse von inzwischen mehreren Hundert Einwendungen die ins Ministerium gesendet worden seien.

Am Donnerstag habe ein weiterer Termin des Dialogforums der DB Netz AG stattgefunden. Dort wurde erneut zum Verkehrswegeplan 2030 beraten sowie dessen Realisierung. Dort habe er eine Überraschung erlebt – denn bei der genannten Trasse handele es sich um eine „exemplarische Trassenführung“ die selbst bei der DB Netz AG in dieser Form nicht priorisiert

sei. Es handele sich außerdem um eine Variante von weiteren Möglichkeiten, so die Einschätzung von Bürgermeister Weiher aus der Sitzung.

Das Dialogforum müsse nun eine Problemlösung finden – es tate zwar nicht öffentlich, aber ergebnisoffen. Dass die Bahnlinie zwischen Hanau-Fulda ein drittes und viertes Gleis benötige, sei klar, jedoch dessen Trassierung bereitet schon seit Jahren Kopfzerbrechen in dem streckenweise sehr engen Kinzigtal. Vor allem im Bereich von Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster und vorbei am Stausee in Aal und Steinau fehle der Platz, so sei wohl die Variante nördlich von Wächtersbach ab dem Wirtheimer Berg mit Tunneln und Brücken entstanden. In Bad Soden-Salmünster würde die Trasse sogar das Kurgebiet tangieren, damit besitze diese Trasse bei der DB Netz AG wohl keine Priorität, so Bürgermeister Weiher.

Die verschiedenen Trassenvarianten werden in Raumwiderstandsklassen eingeteilt und daraus „die beste Lösung im Suchraum“ herausgearbeitet. Die Mottgers-Spange liegt südlich und die heiß diskutierte Trasse nördlich von Wächtersbach.

Wichtig sei jedoch wachsam zu bleiben – auch wenn diese Trasse noch nicht in eine konkrete Planung einbezogen sei, war es doch wichtig, dass möglichst viele Einwände bis zum 2. Mai im Bundesverkehrsministerium eingegangen sind, bekräftigte Bürgermeister Weiher die Wächtersbacher Aktion. Man bleibe dran am Thema – die Bahntrassenplanung beschäftige die Stadt Wächtersbach ganz gewiss die nächsten Jahre sehr intensiv.

Behindertensprechttag in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Wächtersbach, Friedhelm Lewalter, hat am Freitag, 27. Mai, von 8 bis 12 Uhr Sprechstunde im Wächtersbacher Rathaus, Zimmer 1. Er berät alle Behinderten und deren Angehörige in Fragen von Hilfsmitteln und den entsprechenden Kostenträgern, vermittelt und benennt die zuständigen Behörden,

gibt Auskunft über Fördermittel und deren Antragstellung sowie mögliche Vergünstigungen nach dem Schwerbehindertengesetz. Außerdem besteht die Möglichkeit für Behinderte, Angehörige und Betreuer, sich über barrierefreies Bauen oder barrierefreies Renovieren gemäß den alten Normen DIN 18024, 18025 und den neuen DIN 18040 zu informieren.



Kulturreise 2016

Simon and Garfunkel meets Classic

Wächtersbach. Es geht in die nächste Runde. Nach dem Erfolg der Messe-Music-Night findet am Freitag, 3. Juni, 20 Uhr, das Konzert „A Tribute to Simon and Garfunkel“ in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden.

Seit mehreren Jahren sind die beiden sympathischen Musiker mit ihrem Programm - A Tribute to Simon & Garfunkel - deutschlandweit erfolgreich unterwegs. 2011 gewannen sie den internationalen Country Music Award und seit 2014 sind sie auch mit dem namhaften Orchester der Philharmonie Leipzig auf Tournee. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt

die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Dabei interpretieren Thomas Wacker und Thorsten Gary nahe am Original, jedoch ohne zu kopieren. Der Reinerlös aus dem Ticketverkauf geht auf ein spezielles Spendenkonto „Schlosspark“ des Fördervereins Schloss und Park Wächtersbach 2001 e.V.“

Karten gibt es bei: Bürgerservice Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach - Vorbestellung unter a.hnizdo@stadt-waechtersbach.de oder unter der Rufnummer 06053-8020; bei Volker's Jeans und Sportswear, Lindenplatz 4 oder im Verkehrsbüro, Am Schloßgarten 1, in Wächtersbach. Der Eintrittspreis liegt bei 20,- Euro.

Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Wächtersbach.

Stadt Wächtersbach stellt auf neue Einwohnermeldesystemsoftware um Einwohnermelde- und Passamt vom 25. Mai bis 3. Juni geschlossen

Wächtersbach. Von Mittwoch, 25. Mai bis Freitag, 3. Juni, können keine Ausweisdokumente, An-, Ab- und Ummeldungen, Melde- oder Lebensbescheinigungen, Geburten, Registrierungen oder Wohnortanfragen bearbeitet bzw. beantragt werden. Im Einwohnermeldeamt / Bürgerservice der Stadtverwaltung Wächtersbach wird eine Softwareumstellung mit anschließender Schulung der Mit-

arbeiter durchgeführt. Der Bürgerservice bleibt für allgemeine Anfragen und zur Kundenansprache selbstverständlich wie gewohnt, geöffnet. Dies gilt auch für alle weiteren Fachämter des Rathauses und die allgemeine Verwaltung der Stadtverwaltung Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach bittet die Bürgerinnen und Bürger hierfür um Verständnis.

Die 68te Messe Wächtersbacher endet erfolgreich

Positive Bilanz ziehen Bürgermeister, Messeleitung, Aussteller und Gäste Rund 57.500 Besucher waren in neun Tagen in Wächtersbach

Wächtersbach. Die 68te Messe Wächtersbach hat nach neun erfolgreichen Messetagen mit einer Besucherzahl von rund 57.500 zahlenden Gästen am Sonntagabend ihre Tore geschlossen. Zufrieden zeigen sich die Geschäftsführer Wilfried Wilhelm und Ute Metzler über den Messeverlauf, nur die Besucherzahl habe nicht ganz die Erwartungen erfüllt. Basis der von Geschäftsführer Wilfried Wilhelm am Sonntagabend genannten Zahlen ist die erneut durchgeführte Umfrage während der neuen Messetage. So wurden auf dem Gelände so-

wohl 1.193 Besucher als auch die Aussteller befragt. Es haben 88,8 Prozent der Aussteller angegeben, dass sich ihr Unternehmen sehr gut bis befriedigend auf der Messe habe präsentieren können. Von den befragten Besuchern stammten 15,7 Prozent aus Wächtersbach und 41,7 Prozent aus dem Umkreis von 25 Kilometer, ein weiteres Drittel kommt aus einer Entfernung von bis zu 50 Kilometer. Unter denjenigen die erstmals die Messe besucht haben kamen 67 Prozent mit Wohnsitz aus dem MKK.

Generation mit der Ausstellung „Games for families“ und der erstmals stattgefundenen Ausbildungsmesse MAB und dem Familientag.

Insgesamt sei die Stimmung gut gewesen – sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern. Mit den Sonderschauen wie Brasilien, den immer gut besuchten Hallen der Landwirtschaft und der Tierschau mit dem Bauernmarkt und seinen regionalen Speisen- und Getränkeangeboten könne die Messe Wächtersbach alljährlich bei den Besuchern punkten. In diesem Jahr war die Reisemesse in den ersten drei Tagen ein Publikumsmagnet. Am Samstag zog die MAB, die Ausbildungsmesse MehrAusBildung die interessierten Jugendlichen in die Halle 12.

Das Durchschnittsalter der Messebesucher liege bei 43,1 Jahren – wir verjüngen uns, so Wilhelm. Er sieht sich bestätigt mit den Messeangeboten an die jüngere



wieder geschafft für alle Altersgruppen und Interessen ein interessantes Programm zusammen zu stellen.“

Insgesamt sei die Messe Wächtersbach mit ihren vielen Facetten für ein breites Publikum aufgestellt gewesen – an jedes Interesse und jeden Geschmack war wieder gedacht worden. Insbesondere die Computerspiele-Aktionsfläche „Games for Families“ ist ein Generationen übergreifendes Angebot. Das „Kinderland“ war

mit seinen Attraktionen gut besucht von den „Kleinsten“, hier konnte der Nachwuchs spielen, während die Eltern über die Messe bummelten. Im Veranstaltungszelt, das durch einen neuen Festwirt bewirtschaftet wurde, gab es täglich Live-Musik und Vorführungen bekannter Künstler



Messe-Music-Night mit der Band Night Fever ein großer Erfolg

Volles Haus und beste Stimmung

Wächtersbach. Am Messe-Samstag veranstaltete die Stadt Wächtersbach die erste Messe-Music-Night. Im voll besetzten Messesfestzelt herrschte gleich nach dem ersten Song der Gruppe Night Fever tolle Stimmung. Unter dem Motto „The Very Best of the Bee Gees“, präsentierte die Gruppe Night Fever die legendären Songs der Bee Gees wie „You win again“, „Stayin' Alive“, „Massachusetts“ und vieles mehr. Night Fever hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits der Bee Gees so authentisch und perfekt wie möglich zu interpretieren und dabei ihrer Show eine persönliche Note zu verleihen. „Das ist toll gelungen“, waren sich die Gäste einig. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte mehr als 800 Gäste im großen Messesfestzelt, die aus ganz Hessen angereist waren sowie die Gäste aus der Partnerstadt Châtillon sur Charonne. Sein Dank galt Jaqueline Fuchs, die ihn auf die Idee gebracht

hatte, die Gruppe Night Fever nach Wächtersbach zu holen.

Die Musik erfüllte das Zelt und bereits nach dem ersten Lied war die Tanzfläche gefüllt. Die Fans ließen sich von der Musik- und Light-Show der Band in ihren Bann ziehen. Sound, Lightshow, Repertoire und die genialen Sänger mit einer Gastsängerin, die akustisch Barbara Streisand in nichts nachstand, sorgten für Gänsehaut-Feeling.

Night Fever erreichte mit ihrer Musik die Gäste jeden Alters und begeisterte auch die Jüngeren unter den Zuschauern, deren Musikrichtung in der Regel eine andere ist.

Es herrschte allerbeste Stimmung bis zum letzten Ton und die Gäste erhielten auch ihre lautstark geforderten Zugaben.

Das Résumé des Abends: alle waren sich einig, dass es im nächsten Jahr wieder ein solch schönes Event auf der Messe Wächtersbach geben muss.



Jedoch sei die Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr um rund 2.500 geringer und damit hinter den Erwartungen geblieben. Waren in den ersten Tagen jeweils mehr Gäste an den Kassenhäuschen zu verzeichnen gewesen, schmolz das Plus in den letzten vier Tagen wieder dahin. Das gute Wetter spiele da sicherlich eine Rolle, so Wilfried Wilhelm, denn der Besuch der Messe sei halt nur eine von vielen Möglichkeiten bei gutem Wetter.

Jedoch sei die Kauflaune beim Messespublikum durchweg spürbar gewesen, was letztendlich dann auch bei den Ausstellern zu einem positiven Resümee führe.

Die Geschäftsführer der Messe Wächtersbach GmbH, Ute Metzler und Wilfried Wilhelm bilanzierten gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Weiher am Sonntagabend den Messeverlauf: „Die 68te Messe Wächtersbach hat bewiesen, dass wir unsere Verbraucherausstellung erneut mit guten Ideen zum Erfolg machen konnten. Wir haben es

aus Funk und Fernsehen.

Die beiden Messe-Samstag-Veranstaltungen trugen maßgeblich zum Messerfolg bei – so waren „the very best of the Bee Gees“ mit der Band Night Fever ein voller Erfolg ebenso wie am zweiten Messesamstag das Mai-Bock-Fest.

„Und nach der Messe ist vor der Messe“ - für 2017 gäbe es natürlich wieder Pläne. Auf jeden Fall stehe fest, dass die Kastelruther Spatzen nach Wächtersbach kommen werden, werben Geschäftsführer Wilfried Wilhelm, Ute Metzler und Bürgermeister Andreas Weiher für die 69te Messe. (Bilder: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)



WSC Senioren-Club Kaffee-Nachmittag

Wächtersbach. Der WSC Senioren-Club trifft sich am Donnerstag, 2. Juni, 14 Uhr, im Ysenburger Hof zum gemütlichen Kaffee-Nachmittag und beliebten Bingo-Spiel. Info bei Charlotte Strauß, Tel.: 06053-2874.

Motocross Weltelite zu Gast in Aufenau Willemsen dominiert - Deutsche Gespanne chancenlos

Aufenau. Aus sieben Nationen waren die besten Seitenwagen-Teams der Welt zum 44. Kinzigtal Motocross nach Aufenau angereist um bei der internationalen Deutschen Meisterschaft auf Punktejagd zu gehen. Die Motocross Strecke des MSC Aufenau war nach den leichten Regenfällen in den vergangenen Tagen in einem hervorragenden Zustand. Neben den Seitenwagen kämpften noch Quads und Solo-Motorräder im Hessencup bzw. im DMSB Pokal um den Tagessieg.

Der zehnfache Weltmeister Daniel Willemsen konnte mit seinem Beifahrer Peter Beunk beide Rennläufe der Seitenwagen DM für sich entscheiden. Auf Rang zwei folgte das belgisch-lettische Gespann Santermans/Muceniaks, dritte wurden die Briten Wilkinson/Kirwin. Man könnte fragen: „Wo bleiben Adriaenssen/Daiders und Bax/Stupelis?“ Für beide Gespanne war das Aufenauer Rennwochenende kein glückliches. Die derzeitigen WM-führenden Adriaenssen/Daiders kippten im ersten Wertungslauf bei einem missglückten Überholmanöver um und verloren dadurch wertvolle Zeit, am Ende reichte es nach einem Starren zweiten Rennen für Rang vier in der Tageswertung. Noch weitaus mehr Zeit verloren die amtierenden Motocross Weltmeister Etienne Bax und Kaspars Stupelis im Vorfeld der Veranstaltung: Der Team-Transporter der beiden blieb während der Anreise mit einem Motorschaden liegen, sodass sie nicht pünktlich zum Pflichttraining antreten konnten. Sämtliche deutschen Gespanne waren chancenlos gegen die Weltspitze aus dem europäischen Ausland, Marcel Faustmann und Andreas Haller fuhren immerhin auf Rang neun.

Im DMSB Pokal Open der Solo Motorräder waren anders als bei den

Seitenwagen nur deutsche Fahrer am Start. Dario Dapor aus dem nahegelegenen Biebergemünd erkämpfte sich Platz zwei. Den zweiten Wertungslauf konnte er mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg für sich entscheiden. Die bessere Gesamtleistung erbrachte jedoch ganz klar Franziskus Wünsche auf seiner KTM. Dieser erklärte zwar jubelnd beinahe den ersten Lauf eine Runde zu früh für beendet, erkannte seinen Fehler jedoch gerade noch rechtzeitig. Somit konnte er sich in einem harten Zweikampf gegen Maximilian von Heuß-Blöb durchsetzen und auch im zweiten Lauf kämpfte er sich noch an den führenden Dapor heran. Den dritten Podiumsplatz sicherte sich Maximilian von Heuß-Blöb mit nur einem halben Punkt Rückstand auf Dapor. Als einziger Lokalmatador belegte Robin Schauburger auf seiner 250 ccm Kawasaki Rang 27.

Im Lauf zum Quad Hessencup war kein Kraut gegen Joe Maesson gewachsen, selbst der amtierende deutsche Meister Stefan Schreiber musste sich weit hinter dem „fliegenden Holländer“ auf Rang drei einfinden. In beiden Läufen ging sogar Julian Haas noch vor ihm ins Ziel und wurde Zweiter. David Hohmann vom MSC Aufenau holte auf seiner Suzuki einen guten fünften Platz in der Gesamtwertung. Insgesamt blickt der Veranstalter auf einen erfolgreichen Renntag ohne größere Zwischenfälle zurück. Besonders das hochklassige Starterfeld in der Seitenwagen Klasse ist in der Region einzigartig.

Die nächste Aufenauer Motorsportveranstaltung steigt am 11. und 12. Juni mit dem IGE 3h Enduro. Hier sind dann wieder, insbesondere in der fahrerstarken Jedermannsklasse, einige Fahrer aus dem näheren Umland am Start.



Mädchen und Jungen entdecken die Arbeitswelt im Autohaus Girls' und Boy's Day bei Autohaus NIX

Aufenau. Autohaus NIX begeisterte beim Girls' und Boys' Day den Nachwuchs von morgen für die Ausbildungsberufe der Automobilwirtschaft. Sieben Mädchen und neun Jungen im Alter von elf bis 15 Jahren erlebten an den Standorten Wächtersbach, Offenbach, Frankfurt und Eschborn einen spannenden Ausflug in die Arbeitswelt in einem Autohaus. Für die Mädchen standen typische Männerberufe wie Kfz-Mechatroniker oder Fachkraft für Lagerlogistik im Mittelpunkt. Die Jungen informierten sich über Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten wie „Kaufleute für Büromanagement“.

Der „Arbeitstag“ bei Autohaus NIX startete für die Girls und Boys mit der Vorstellung von Autohaus NIX und den Ausbildungsberufen im Kfz-Gewerbe. Die Mädchen und Jungen erhielten außerdem Einblicke in die abwechslungsreiche Ausbildung bei Autohaus NIX. „Unsere Auszubildenden werden im Rahmen der Ausbildung nicht nur umfassende geschult und lernen das gesamte Unternehmen mit seinen Abläufen kennen, sondern haben darüber hinaus die Möglichkeit, an Projekten mitzuarbeiten. Auszubildende unterstützen unser Team beispielsweise bei Fahrzeugmessen, Ausstellungen

und Veranstaltungen. Sie betreuen den Messestand im Rahmen von Ausbildungsmessen selbstständig, schließlich können sie am authentischsten Auskunfts zur Ausbildung bei Autohaus NIX geben“, so Cornelia Nix, Leitung Personal und Marketing.

Während eines Betriebsrundgangs lernten die Schüler der fünften bis achten Klasse die Abläufe eines Autohauses und die vielfältigen Toyota und Volkswagen Nutzfahrzeug Modelle kennen. Sie durften hinter die Kulissen schauen und bekamen beispielsweise auch das Lager gezeigt. In kleinen Gruppen schnupperten die Mädchen und Jungen dann detailliert in einzelne Abteilungen wie die Werkstatt, Fahrzeugdisposition oder das Betriebsbüro. In der Abschlussrunde berichteten sie begeistert, was sie an dem Tag im Autohaus alles erlebt haben.

Welchen Beruf sie ergreifen möchten, wissen die meisten Jungen und Mädchen noch nicht so recht. Vielleicht erleichtert ihnen der Girls' und Boys' Day später die Berufswahl. Als Erinnerung an den Tag bei Autohaus NIX gab es neben einem Teilnahmezertifikat und Informationsmaterial auch Give-Aways sowie ein T-Shirt.



Im April wurden durch die Feuerwehren aus Wächtersbach zehn Einsätze abgearbeitet.

Am 2. April, 17.39 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Türöffnung in den Mittelweg alarmiert. Die Tür wurde vor Eintreffen der Feuerwehr geöffnet und die Anfahrt wurde abgebrochen. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 11. April, 15.36 Uhr, wurde die Feuerwehr Wittgenborn zu einer Ölspur in die Waldensberger Straße alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 22. April, 23.50 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem brennenden Kleintransporter im Bereich der Eisernen Hand alarmiert. Das Fahrzeug wurde durch einen Trupp unter Atemschutz gelöscht. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge.

Ab dem 29. April, 18 Uhr, wurde mit einem ständigen Brandsicherheitsdienst im Bereich der Messe Wächtersbach gestartet. Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen finden Interessierte unter www.feuerwehr-waechtersbach.de



Rainer Krätschmer (links) und Andreas Weiher beglückwünschten Dagmar Schocker zum 65-jährigen Vereinsjubiläum.

Musik der Fischbörner Bube und Schnuppertennisaktion rundeten den Tag ab Tennisclub Wächtersbach feierte 65-jähriges Vereinsjubiläum

Wächtersbach. Die Erste Vorsitzende des Tennisclubs Wächtersbach, Dagmar Schocker, hieß die zahlreich erschienenen Gäste im toll dekorierten Clubhaus zum „halbrunden“ Jubiläum willkommen. Ein herzlicher Willkommensgruß wurde auch an den Ehrenvorsitzenden des Vereins Dr. Jürgen Tauber, den Kreistagsvorsitzenden Rainer Krätschmer und Bürgermeister Andreas Weiher gerichtet. Dagmar Schocker ließ in ihrer Rede zunächst die 65-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren. Damals wie heute steht der Club vor allem dank des großen Engagements vieler Mitglieder gut da. Das gilt nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern vor allem in der Außenwirkung. Besonders hervorgehoben wurde der große Einsatz bei der Platz- und Clubhauspflege. In diesem Jahr schickt der Verein acht Mannschaften in die Teamtennisrunde der Altersklassen und im Rahmen der Jugendspielgemeinschaft „MSG Kinzigtal“ mit Bad Soden-Salmünster und Birstein gehen 13 Jugendteams an den Start. Dank des Wirtschaftsausschusses

unter der Leitung von Iris Schmidt und Anja Barwich, der Projektgruppe sowie der Jugendabteilung, die die inzwischen schon traditionelle Saisonauftaktveranstaltung und diverse andere Events initiieren, ist das Vereinsleben durchaus aktiv. Mit einem Dank an alle Sponsoren, Kuchenspender und Helfer, die diesen Jubiläums-Tag ermöglicht haben, übergab die Vorsitzende das Wort an Bürgermeister Weiher und Kreistagsvorsitzenden Rainer Krätschmer. Sie überbrachten die Grüße und Glückwünsche der Stadt Wächtersbach sowie des Kreistagsgremiums.

Für beste Stimmung nach dem offiziellen Teil des Jubiläums sorgten die Fischbörner Bube, so dass schon am Vormittag das Tanzbein geschwungen wurde und bei bayerischen Schmankerln, Grillwurst und einem großen Kuchenbuffet gefeiert wurde.

Nachdem das Auftakttraining der Jugend aufgrund der schlechten Wetterlage in abgewandelter Form stattfinden musste und man sich spontan auf ein nicht minder unterhaltsames Tischkickerturnier einigte, konnte mittags bei besserem Wetter das Schnuppertennis mit verschiedenen tenniszugehörigen Geschicklichkeitsstationen unter der Anleitung der Jugendtrainerinnen Anna Sauter und Ayleen Lippert durchgeführt werden. Weitere Schnuppertennisfinden finden, außer an Feiertagen, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr statt. Am Ende einer sehr gelungenen Jubiläumsfeier blieb festzustellen, dass der Tennisclub Wächtersbach ein wunderbarer Ort für die ganze Familie ist.

**Meisterbetrieb
Christian Nix** 

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
Pflasterarbeiten

Bad Orber Str. 1
63607 W'bach/Aufenu
Tel. (0 60 53) 35 94

Gelungener Kaffeenachmittag mit Präventionsschutz gegen Betrug

Wächtersbach. Wieder bei „vollem Haus“ fand Ende April der zweite Kaffeenachmittag im Kulturkeller statt. In Vertretung von Friedhelm Lewalter begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Alfred Dörsch pünktlich um 15 Uhr die Anwesenden VdK'ler sowie Stefan Adelmann von der Polizeistation Südosthessen. Ihn hatte der VdK eingeladen um einen Präventionvortrag zum Thema: „Schützen Sie sich vor Betrügern!“ zu halten. Ausführlich, und mit interessanten Detail- und Hintergrund-Informationen vorgelesen, informierte Stefan Adelmann aus polizeilicher Praxis über

alle möglichen und unmöglichen Fälle. Besonders Senioren werden bekanntermaßen immer wieder Opfer von Betrügern. Nicht nur der sogenannte „Enkeltrick“ sondern eine Vielzahl von Schurkenstücken wurden ausgeführt. Mit einem Dankeschön der VdK'ler an Stefan Adelmann für seine tollen Informationen und Gisela Brinkmann für den schmackhaften selbstgebackenen Kuchen ging der Nachmittag um 17 Uhr zu Ende. Auch für den nächsten Kaffeenachmittag am 22. Juni wird es wieder ein Schwerpunktthema geben, welches auf der Homepage des VdK OV Wächtersbach zeitnah bekannt geben wird.

„Zepterübergabe“ beim VdK OV Wächtersbach

Wächtersbach. Bei der Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Wächtersbach standen die Ehrungen und die Stabübergabe des Vorsitzenden im Mittelpunkt. Der Vorsitzende Friedhelm Lewalter begrüßte die anwesenden Mitglieder und freute sich über die Anwesenheit einiger neuer Mitglieder, die sich im Laufe des Jahres dem VdK OV Wächtersbach angeschlossen haben. Des weiteren bedankte er sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, die sich im vergangenen und auch dem laufenden Jahr bereits wieder mit ihrem ehrenamtlichen Engagement voll eingebracht haben. Anschließend wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, begleitet vom Ersten Stadtrat, Oliver Peetz, durchgeführt. Folgende Mitglieder wurden persönlich geehrt: Lydia Gerwes, Bernhard Dempe und Hans F. Joachim Junglas. Sie erhielten eine Urkunde und die Ehrennadel vom Vorstandsvorsitzenden Friedhelm Lewalter und Alfred Dörsch (stellvertretender Vorsitzender). Nach den Ehrungen überbrachte der Erste Stadtrat der Stadt Wächtersbach, Oliver Peetz, die Grüße des Bürgermeisters, Andreas Weiher, an die Mitglieder der Versammlung, bedankte sich für die bisherige Zusammenarbeit und freut sich auf die weitere Arbeit mit dem VdK an gemeinsamen Themen. Es folgten die Vorstands-

berichte, in deren Zusammenhang Brigitte Dillenburg (stellvertretende Vorsitzende) auf die zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbandes hinwies und zur Teilnahme ermunterte. Im Laufe der Veranstaltung stand die Neuwahl des Vorsitzenden an, da der bisherige, Friedhelm Lewalter, aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig auf den Vorsitz verzichtete. Gespräche im Vorstand und die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Alfred Dörsch, legten nahe, ihn zum Nachfolger von Friedhelm Lewalter vorgeschlagen. Er wurde mit einer Enthaltung von der Versammlung gewählt. Nun muss der neu gewählte Vorsitzende Alfred Dörsch nicht auf die Erfahrungen des „alten Hasen“ verzichten, denn dieser will ihn weiter nach Kräften unterstützen. Er wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Versammlung beschloss zudem mehrheitlich den Stammtisch vom Donnerstag auf mittwochs zu verlegen.

Zum Abschluss wurde vom Vorsitzenden Alfred Dörsch der nächste Termin bekannt gegeben: Mittwoch, 22. Juni: Kaffeenachmittag um 15 Uhr im Kulturkeller in Wächtersbach. Alfred Dörsch schloss danach offiziell die Jahreshauptversammlung und wünschte allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

- Lebensmittel
- Post + Lottoannahme
- Frühstück + Backwaren
- Zeitungen + Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!



VARILUX

Egal ob Outdoor-, Multimedia-, Mode-, oder Ersatzbrille

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de

Optik Berger

Die Schönheit aus den Weintrauben

CAUDALIE
PARIS

in Ihrer Rosen-Apotheke



Dr. Philipp Tauber
Poststrasse 6 – Wächtersbach
Telefon 06053 / 1696

freundlich – kompetent – beratungsaktiv



Spargelwochen

Tischreservierung erbeten unter:

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel. 0 60 53-29 10

Wie müsste ein Beipackzettel für Schokolade aussehen?

Immer wieder hört und liest man über unerwünschte Nebenwirkungen von Medikamenten. Mancher Beipackzettel zu Medikamenten ist gespickt mit beängstigenden Fachausdrücken und Hinweisen auf drohende Schäden. Das führt nicht selten dazu, dass ein verordnetes Medikament gar nicht erst eingenommen wird (obwohl therapeutisch zwingend erforderlich). Die rechtliche Situation zwingt die Pharmahersteller, alle festgestellten Beschwerden während der Einnahme eines Medikamentes in den Beipackzettel aufzunehmen.

Stellen Sie sich vor, Sie würden ein Medikament mit folgendem Beipackzettel bekommen:

„An Nebenwirkungen sind bekannt: Zahnverfall von frühester Kindheit an, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Verstopfung. Bei längerer Einnahme sind Fälle von Übergewicht, Bluthochdruck und Zuckerkrankheit erwiesen. In diesem Zusammenhang kann die Einnahme zu Bewusstlosigkeit, zu Schlaganfall, zu Herzinfarkt, zu Nervenausfällen, zu Nierenversagen, zu Erblindung, zu hohem Fieber und zu Amputation der Gliedmaßen führen, Todesfälle sind erwiesen.“

Beim Lesen dieses Beipackzettels wären Sie sicherlich entsetzt. Das wäre der Beipackzettel für Schokolade, wenn für Lebensmittel die gleichen Richtlinien gelten würden wie für Medikamente. Und so „gefährlich“ wäre der Beipackzettel auch bei vielen anderen Lebensmitteln. Schokolade, aber besonders Zigaretten und Alkohol haben keinerlei krankheitslindernde Wirkung und führen wissenschaftlich nachgewiesen zu Krankheiten. Ist es nicht grotesk, dass Nebenwirkungen von Genussmitteln als selbstverständlich hingenommen werden, während bei krankheitslindernden Medikamenten nach Nebenwirkungen gesucht wird und die Medikamente deswegen abgelehnt werden?

Hier ist eine gute und sorgfältige Beratung enorm wichtig, diese wird bei uns in der Rosen-Apotheke schon immer GROSS geschrieben, wovon Sie sich selbst überzeugen können! Jetzt aber noch schnell ein Hinweis auf unseren diesjährigen Caudalie-Aktionstag.

Caudalie ist ein Begriff aus der Welt der Oenologie. Er bezeichnet eine Maßeinheit, in der die Verweildauer der Aromastoffe eines Weins im Mund (Abgang) nach dem Schlucken gemessen wird. Eine Caudalie entspricht einer Sekunde. Je besser ein Wein ist, desto mehr Caudalies kann er aufweisen.

Caudalie ist ebenfalls der Name einer hochwertigen Kosmetikserie aus Frankreich. Hierbei handelt es sich um natürliche Pflegeprodukte, deren Wirksubstanzen ausschließlich aus Weinreben und Weintrauben stammen.

Am **10. Juni 2016** haben wir in unserer Apotheke ein Caudalie SPA. Durch eine Expertin der Firma CAUDALIE präsentieren wir Ihnen eine Schnupperbehandlung mit Wohlfühlerlebnis.

Sie haben die Möglichkeit während dieser Behandlung (Behandlungsdauer ca. 20 Minuten), Einblicke in die CAUDALIE VINOTherapie® zu bekommen und die für Ihre Haut abgestimmten Produkte zu erleben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Hautpflege durch individuelle Empfehlungen und Tipps durch eine CAUDALIE-Spezialistin zu optimieren. (Vor Anmeldung notwendig, 10,- € Reservierungsgebühr erstatten wir Ihnen gerne bei einem Produktkauf zurück).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Rosen-Apotheke

Wir gestalten und drucken Ihre Plakate, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Trauerdrucksachen, uvm.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de
info@vgv-waechtersbach.de



Spezialitäten aus der Region von nachhaltigen Produkten

www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker



KREIM
GmbH & Co. - Zimmerei- und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Geburtstage und Jubiläen im Juni 2016 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Schreiber, Monika	Dietrichsberg 47	5.06.1946	70
Gröper, Ilse	Schwarzgasse 15	8.06.1936	80
Kolb, Günter	Kinzigstraße 2	18.06.1941	75
Kaufmann, Friederike	Spessartstraße 58	20.06.1941	75
Krebs, Manfred	Birsteiner Straße 26	28.06.1946	70
WITTGENBORN			
Schuck, Brigitte	Waldensberger Straße 80	27.06.1941	75
WALDENBERG			
Kremer, Margot	Rougeweg 2	9.06.1936	80
LEISENWALD			
Herd, Lina	Wolferborner Straße 49	9.06.1936	80
Gibson, Emma	Reffestraße 2	26.06.1946	70
HESELDORF			
Akbulut, Asiye	Am Holderstrauch 2	17.06.1946	70
AUFENAU			
Tüzün, Fatma	Bamberger Straße 14	10.06.1936	80
Fritz, Olga	Frankfurter Straße 28	26.06.1946	70
Petry, Gerhard	Lohrer Straße 1	29.06.1946	70
WEILERS			
Kawalla, Elisabeth	Im Alten Weg 14	6.06.1936	80
NEUDORF			
König, Josef	Birkenstraße 13	15.06.1931	85
EHEJUBILARE			
Gerhard und Brita Brugger	Goldene Hochzeit	30.06.2016	
Innenstadt, Im Aßmusgarten 6			

Wächtersbach im Überblick:

Die nächsten Veranstaltungen:

ENDE MAI

24. Mai, 19.30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Restaurant Stadt Wächtersbach - Messestube. **26. Mai, 19.30 Uhr:** VdK-Stammtisch, Restaurant Stadt Wächtersbach - Messestube. **27. Mai, 17 Uhr:** Maifest, Ortsverein AWO Wächtersbach, Vereinsraum Châtilloner Straße 83. **27. Mai, 9 Uhr:** Kurventraining für Motorrad-

fahrer MSC Wittgenborn e. V. im ADAC, Kartbahn Langgasse 100.

IM JUNI

3. Juni, 20 Uhr: A tribute to Simon and Garfunkel, Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach. **4. bis 5. Juni:** Super Moto Lehrgang MSC Wittgenborn e. V. im ADAC, Kartbahn Langgasse 100. **5. Juni, 16.30 Uhr:** Boulespiel im Schlosspark, Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins.

Wir heiraten heute

Anna Lena Werner
&
Thomas Schulze

21. Mai 2016
Wächtersbach/Leipzig

Zwischenstopp bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) SBRUTSCH im Marie-Juchacz-Haus

Wächtersbach. Die Deutschland-Tour der Tanz- und Musikgruppe SBRUTSCH führte das ukrainische Ensemble auch nach Wächtersbach. Volkstänze, Schlager aber auch religiöse Lieder gehören zum Repertoire der Künstler. Dass die Senioren der AWO-Senioreneinrichtung viel Freude an der polnisch, ukrainisch und russisch geprägten Musik, der Tradition und den farbenfrohen Kostümen der Künstler und ihren einzigartigen Instrumenten haben, wurde bald deutlich. So kam es beim ukrainischen Hochzeitstanz zu einem lang anhaltenden Applaus. „*Da macht unser Auftritt richtig Spaß*“, sagte Vasil Irmichuk, Leiter des Ensembles, dessen Humor ebenso wie die verbindende Wirkung

der Musik sämtliche natürlichen Sprachbarrieren zum Einsturz brachte. Wie er weiter mitteilte, ist ein Teil aller Konzerteinnahmen für kranke und behinderte Menschen in der Ukraine bestimmt. Im kommenden Jahr startet SBRUTSCH voraussichtlich die nächste Konzertreise durch den deutschsprachigen Raum. Thorsten Unthan, Geschäftsführer der AWO Main-Kinzig, dankte im Namen des Publikums herzlich für die gelungene Mischung aus tiefgründig, melancholisch stimmenden Liedguts, einer ganz großen Portion Humor und der zum Mitsingen animierenden Evergreens: „*Wir hoffen, dass SBRUTSCH im nächsten Jahr erneut Station bei der AWO in Wächtersbach machen wird.*“



Danksagung



Herzlichen Dank

für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme zum Tod unseres lieben Ehemanns, Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Berthold Appl

* 28. 3. 1926 † 16. 4. 2016

In lieber Erinnerung
Hermi
Brigitte und Toni mit Familie
Manfred und Silvia mit Familie

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

Trauerdruck sachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

acht vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 22.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in Wächtersbach. **Freitag, 27.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 29.:** 14 Uhr: Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmation in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 3. Juni:** 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 5.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kinderleierkammer und Soziallädchen:** montags, 14 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 25.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 26.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 28.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Köhler. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst: **Mittwoch, 1. Juni:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 2.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Schwarzfischer. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum

Gottesdienst. **Mittwoch, 8.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 9.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 18 Uhr:** Gottesdienst mit Werner Stüppler. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V. Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 22.: 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 29.:** 19 Uhr: Abendgottesdienst.

Konfirmandenunterricht: ist

zusammen mit den Konfirmandengruppe der Kirchengemeinde Spielberg. **Seniorenachmittag:** ist erst wieder im Juni.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 22.: 10.30 Uhr: Hochamt in Aufenu. **Donnerstag, 26.:** 9.30 Uhr: Hochamt, anschl. Fronleichnamprozession in Aufenu. **Sonntag, 29.:** 10.30 Uhr: Heilige

Messe in Aufenu. **Mittwoch, 1. Juni:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 2.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 22.: 9 Uhr: Hochamt im Schlossgarten, anschl. Fronleichnamprozession. **Mittwoch, 25.:** 18 Uhr: Vorabendmesse zu Fronleichnam. **Freitag, 27.:** 17.15 Uhr: Maiandacht. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 28.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 29.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 3. Juni:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 4.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 5.:** 9.30 Uhr: kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Samstag, 21.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 29.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg mit Verabschiedung der langjährigen Küsterin Edith Rußig. **Sonntag, 5.:** 10.30 Uhr: Hochamt, anschließend Kirchenfest.



Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (0 60 53) 14 58

Die Freunde Châtillons trauern um Raymond Sarbach

Wächtersbach. Der ehemalige Bürgermeister von Châtillon-sur-Chalaronne und Unterzeichner des Partnerschaftsvertrages mit Wächtersbach aus dem Jahre 1962, Raymond Sarbach ist im Alter von 102 Jahren verstorben.

Zur Erinnerung: Eine Initiative des Wächtersbacher Bürgers und Lehrers von Hannskarl Zedler im Frühjahr 1962 brachte die beiden Kommunen Wächtersbach und Châtillon in Kontakt. Bereits im Juli des gleichen Jahres besuchte eine Delegation aus Wächtersbach mit Bürgermeister Heinrich Heldmann und Hannskarl Zedler die freundliche Stadt am Flüsschen Chalaronne und unterzeichnete dort den genannten Vertrag mit dem damaligen Bürgermeister Raymond Sarbach. Der mutige und

entschlossene Schritt der beiden Bürgermeister, so kurz nach dem mörderischen Krieg zwischen den beiden Völkern, sollte sich als zukunftsweisend herausstellen. Eine lebendige Freundschaft der beiden Messestädte feierte 2012 ihr 50. Jubiläum. Daran erinnern sich die Wächtersbacher, auch wegen des schönen Freundschaftsbildes am Lindenplatz, einem Geschenk Châtillons zu diesem Ereignis. Im laufenden Jahr findet mit der Messedelegation bereits der dritte Austauschbesuch im Jahr 2016 zwischen den Partnerstädten statt. Die Freunde von Châtillon, Vonnas Baneins in Wächtersbach werden dem Pionier des für die Stadt Wächtersbach so wertvollen Austausches ein würdiges Gedenken bewahren.



Die aktuelle kostenlose Smartphone-APP der Stadt Wächtersbach

- für smartphone & tablet
- für android & iOS



IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRsbÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 30. Mai, 10 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 4. Juni.

Vielfältig
wie die
Natur

Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Unsere Energie bringt
Farbe in die Region.

Info-Hotline: 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**
Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Natur erleben

Eröffnung des Globus Gemeinschaftsgartens Wächtersbach



Thalbach-Garten-Platz



NABU
Ortsgruppe Wächtersbach e.V.



Hofgartenverein
Wächtersbach e.V.



wächtersbach
Garten- und Landschaftsverein



Gartenverein
Schloss-Park
Wächtersbach
2014 e.V.



Die Gartenfee



SKAN
HOLZ



ANIMART



Globus
Wächtersbach

Es ist soweit !

Nach vielen Arbeitsstunden der Globus Mitarbeiter und aller beteiligten Vereine und Einrichtungen wollen wir Ihnen den Globus Gemeinschaftsgarten in Wächtersbach präsentieren.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein und nette Gespräche mit Ihnen und unseren Vereinspartnern bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee. Machen Sie mit beim Quiz zum Thema Wächtersbacher Altstadt und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise.

Alle Kinder erwarten tolle Bastelaktionen zum Thema Natur, ein Quiz rund um Tiere und Pflanzen, unser neu gebauter Spielbereich und vieles mehr.

Das Barkeeper-Team von **We Cocktails** freut sich auf alle Kinder, die bei einem Kinder-Cocktailseminar lernen möchten, fruchtig-saftige Drinks zu mixen.

**3. Juni
2016
ab 12.00 Uhr**

